

# 124 Teilnehmer beim Schießen

## Schützenverein Heerde-Kuppendorf begrüßt Gäste im neuen Schießstand

**KUPPENDORF** ▪ Pünktlich zum Auftakt „Frühjahrsschießen“ ist auch der zweite Schießstand des Schützenvereins Kuppendorf im Gasthaus Fröhlich in Kuppendorf fertig geworden. „Er hat uns einige arbeitsreiche Stunden und den ein oder anderen Samstag gekostet. Aber dank vieler ehrenamtlich helfenden Händen, erstrahlt auch dieser Schießstand in neuem Glanz“, freut sich Schützenchef Harold Meyer. Der Vor-

stand sei sehr stolz, dass ein so kleiner Verein, mit nur 200 Mitgliedern, es schaffe, in nur wenigen Monaten zwei Schießstände, genehmigt und abgenommen, in Eigenarbeit fertig zu sanieren und auf den neuesten technischen Stand zu bringen. Und so war es kaum verwunderlich, dass sich die Gäste zahlreich in Kuppendorf einfanden: Zum Frühjahrsschießen reisten 124 Schützen an, 24 Teams gin-

Damen gewann das Team aus Barenburg mit 153 Ring vor Kirchdorf (151 Ring) und Dörrielohe (150 Ring). Tagesbeste Schützendame ist Anita Sievers vom Schützenverein Dörrielohe (40 Ring/Teiler 695). Bei den Herren setzte sich die Mannschaft aus Voigtei mit 156 Ring durch vor Scharinghausen (155 Ring) und Dörrielohe (154 Ring). Tagesbester Schütze ist Manfred Nelson vom Schützenverein Barenburg (40 Ring/Teiler

301). Am Sonntag begann auch das Monatsschießen für die Mitglieder des Schützenvereins Heerde-Kuppendorf. Hier sicherte sich den „Herbert-Plenge“-Pokal bei den Damen Kerstin Meyer und den „Herbert-Plenge“-Pokal bei den Herren Udo Witte. Der Jugendpokal ging an Laura Brokate. Beim Glücksschießen um Schweinefleischpreise konnte den größten Braten Heike Plenge mit nach Hause nehmen. ▪ sis



Die Gewinner des Frühjahrsschießens des Schützenvereins Heerde-Kuppendorf mit dem Vorstand. ▪ Foto: Christine Brokate